Beilman.

Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 2. Januar 1889.

Deutschland.

Berlin, 1. Januar. Ihre Majeftaten ber Raifer und bie Raiferin haben fic am Montag Nachmittag nach Botebam und von da nach Charlottenburg begeben, um in ber Friedenefirche unb im Maufoleum ju Charlottenburg an ben Gargen Raifer Bilbelme I. und Raifer Friedriche in

Rillem Gebenten ju verweilen.

- Sicherem Bernehmen nach bat jest bie Regierung bon ber Ginbringung einer Rachtrageforderung für militarifde Zwede im Reichstage Abftand genommen. Diefe Thatfache bat nach swet Getten ihre nicht ju unterschäpende Bebeutung. Man weiß, baf militarifcherfeits feit langerer Beit mit einem größeren Rachbrud eine Ergangung und Bermehrung unferer Felbartillerie geforbert wirb. Much ber Rriegominifter batte in ber Sipung bes Reichstages vom 4. Dezember jugegeben, baß angefichte ber Reuordnung ber Bespannung ber frangofischen und ruffichen Artillerie in ber Dabe unferer Grengen ber Dilitärverwaltung bie Frage nahegelegt worben fei ob nun bas Gleichgewicht in einer für uns lanbesgefährlichen Weise verschoben worden mare. Die Erörterungen, Die barüber in ben mafgebenben militärifchen Rreifen gepflogen worben find, entziehen fich falbftverftanblich ber Deffentlichfeit: wenn jest biefelben gu bem Ergebnig geführt haben, von einer Machtrageforderung abzufeben, fo giebt bas einerseits einen febr erfreulichen Beweis bon ber Buverficht und bem Gelbftvertrauen, bad unfere oberften militarifden Beborden gu be Rraft und Ausbildung unferes Beeres haben, andererfeite aber befundet es aud, but Diplomatie trop ber unausgesetten verftaiften militarifden Machtentfaltung unferer Nachbarn an unseren Grengen fich bie Buverficht bewahrt bat, baß es ihr vornehmlich im hinblid auf ben Griebenebund ber Mittelmächte gelingen wirb, ben europäischen Frieben auch ferner aufrecht ju erhalten. Es ift bas ein bochft erfreuliches Omen beim Beginn bes neuen Jahres. Aber auch für unfer inneres Parteileben ift biefe Thatfache nicht bedeutungelos. Die fortichrittliche Opposition pflegt ftete unfere Regierung ale eine folde barguftellen, bie mit ber Steuerfraft bes Bolles iconungelos umfpringe, namentlich fobalb es fic um Erfüllung militarifcher Buniche und Liebhabereien handle. Die jepige Thatfache genügt, biefe Darftellung von Reuem ale falfc und unberech-

ber erfte Sag im neuen Jahr gewesen, am 1. Januar 1839 ftarb bie Mutter bes Fürften, Grau Louise Bilbelmine von Biemard, geborene Menten. Im Laufe bes neu begonnenen Jahres fehrt auch ber hundertjährige Geburtstag Diefer Frau wieber, fobag alfo für ben Reichefangler bas Jahr 1889 besonders bedeutungevoll ift. In ber Dorffirche gu Schonhaufen, unweit Des Geburtshaufes bes Fürften, liegt bas Elternpaar bes Lepteren begraben. Die Gruft in melder fein Bater feit 1845 beigefest ift, war fruber mit einer großen Solgtafel, bie aber jest völlig verwittert ift, gefennzeichnet. Singegen bededt bie Rubeftatte ber Mutter ein wohlerhaltener Bebenfftein auf welchem folgende Inschrift beutlich gu lefen ift: "Louise Bilbelmine von Biemard, geborene Menten, geboren ben 24. Februar 1789, gestorben ben 1. Januar 1839. Somer prufte fie Gott burch forperliche Leiben, fle ertrug felbige mit großer Gebuld und Ganftmuth. Der trauernde Gatte ber gu fruh geichiebenen Gattin." 3m alten Schloß gu Schonbaufen befindet fich neben bem Geburtegimmer Des Ranglers ein fleineres Gemach, in welchem bas einzige im Schlbg noch vorhandene Bilb ber Mutter bes Würften hangt. Diefelbe mar eine Tochter bes Rabinetsraths Menten und vermählte fich im Sabre 1806.

- Der Bericht, ben bas parlamentarifde Romiti ber englischen Gewerffcaften über ben Rongres, Der im November in London abgehalten murbe, erftattet, wird lebhaft befprocen. Es icheint indeffen, ale ob bie Schluffolgerungen, bie an benfelben gefnupft werben, vielfach weit über bas Biel binausschießen. Der gefunde Ginn, bon bem bie Erflärungen bes parlamentarischen

Sie reprafentiren nur einen Bruchtheil berfelben, ber Armee Berwirrung bervorzurufen. Die öffentzweite Bunft, ber nicht überfeben werben barf. Gewertschaftetongreß gefaßt find, find gleichfalls nicht entsprocen bat. Je nachdem nun die Re Dampferlinie nach Sanfibar. Dies murbe bis von einem Geifte erfüllt, ber ber engitigen Ge- gierung für ben Juftigminifter ober für ben jest nicht von juftandiger Geite wiberlegt. Dag werkicaftebewegung bieber ferngehalten ift, und Rammerprafibenten Bartei ergreifen wird, wird eine frubere Anregung biefer Art erfolglos getarifde Romitee erklart, feine ber angenommenen vereinigung ber Rortes gwifden ber Demiffion lung. Damals follte fie auch nach ber Bestäufe Rongreß in Dunbee, ber im nachften November len muffen. abgehalten werben foll, bie Bollmacht bagu er halten. Aber an diefen Befdluffen find boch auch englische Gewerkschaften, und zwar zum Theil in recht hervorragender Beije, betheiligt gewesen. Auf bem Kongreffe in Dunbee, an bem nur bie englischen Gewertschaften fich betheiligen werben, wird fich herausstellen, welcher Werth ben jegigen Erflärungen bes parlamentarifden Romitees beizumeffen ift.

biefelbe in einem Befter Berichte brachte, fühlt Dalbene's noch nicht genannt worben. fich heute felbst bemüßigt, sie auf ihr richtiges Mag gurudguführen. Es eriftirt allerbinge ein Memorandum bes Marinechefe Baron Sterned, in bem bie Errichtung einer Donauflottille befürwortet wird, und es läßt fich auch nicht leugnen, bag biefer Bunfc in Erwägung gezogen Bu werden verbient und auch in Ermagung gejogen wird, ba, wenn burch bie Regulirung bes effernen Thores ruffifden Rriegsichiffen gewiffer Brofe Die Doglichfeit geboten mare, auf Der Donau beraufzufommen, es nothwendig fein wurde, fur bie eventuelle Bertheibigung ber Donau burch bie Errichtung von Monitors gu forgen. Allein ein Befdluß, auch ein pringipieller, ift hierüber noch nicht gefaßt, und noch meniger fann bereits von einer Rreditforberung bie Rebe fein, mit ber an bie Delegationen fur bie Ausführung biefes Projetts berangetreten werben foll. Für Die Regulirung bes eifernen Thores ift befanntlich ein Beitraum bon fünf Sabren in Aussicht genommen, und vorläufig ift erft eine balbe Million für Die Borarbeiten bestimmt, Man bat alfo feine Gile, fich mit ben Ronfe quengen ber Regulirung Des eifernen Thores und mit bem flottillen-Brojette, bas übrigens alteren Datums ift, gu befaffen. Roch weniger bat man Urfache, in bem Memorandum bes Baron Sterned, wie bies von mander Seite geschehen, von Babelai weggegangen ift, bas Unternehmen Nachmittage bes 21. Dezember bas Burean einen Anlag gur Beunruhigung gu erbliden.

was uber bie Rluft bemerkt wird, welche bie fgiere, fowie ber Direktor eines Mabriber Blattes auch mohl fcon anderem unterwege notbigennoffenschaftlichen Bewegung in England trennt. Das amtliche Organ bes spanischen Rriege-Mi-Man barf babei nur Zweierlei nicht vergeffen. nifters veröffentlicht wieder ein Rundschreiben, Die englischen Genoffenschaften find nicht ohne welches burch Zeitungsartifel veranlagt worben Weiteres ber englischen Arbeiterschaft gleichzustellen. ift, als beffen 3med bezeichnet wirb, innerhalb Die Elite ber Arbeitericaft, Die breiten Maffen liche Meinung ift burch Die Beröffenilichung DieDer "ungelernten" Arbeiter fteben ben Genoffen- fer Artitel um fo mehr erregt worden, als Dieschaften fern. Dieje Maffen haben fich bisher felben in sogenannten militarischen Organen erindifferent berhalten. Die englische "Arbeiter- ichtenen und von Offizieren berrührten. Das bewegung" ift in ber That bisher nur getragen Birkular bes Kriegeministere betont nun, die Re-worden von ben Genoffenschaften. Aber es ift gierung fei feft entichlossen, die Dffiziere am Buvon ber Thatjache, bag eine Reihe von Gewert- Konflitt gwifden bem Rammerprafibenten Martos gang wortlich verfteben. ichaften gang offen mit ihren Sympathien fur bie und bem Juftigminifter Canalejas erfolgt, weil Deutsche Sozialbemofratie hervorgetreten ift. Die ber lettere bei einer Ersatmahl in ber Proving muthungen über bie erwartete Borlage ber Re-Befdluffe, Die auf dem Diesiahrigen internationalen Balencia ben Bunfden bes Rammerprafidenten gierung gebort auch ber Antrag wegen einer es ift baber mohl erffarlich, wenn bas parlamen- ber Ronfeilprafibent Sagafta nach ber Bieber- blieben mare, beruht mohl auf einer Bermechs-Rejolutionen ausführen ju wollen, bis es bom von Wiartos ober einer neiten Minifterfriffs mas- gegen, bann bas Rap umfdiffen und guiept Can-

- Die "Rölntiche Bolle-Beitung" veröffentlicht folgende Bufdrift, Deren Berfaffer Re als einen herworragenden Afrita-Renner bezeichnet: Der angeblich mit Emin Bafca gefangene Weiße fceint mir ber italienifche Artillerie-Offigier Dalbene gu fein. Er ift ein Better bes frühern italtenischen Ministere Bonghi. Dalbene mußte unter feinem (Bonghi's) Minifterium 1880 megen Ehrenhandel quittiren und ging nach foluffe faffen. - Aus Bien wird vom 30. gefdrieben: Egppten. Er wollte fich mit Infeften-Forschung Sie haben bie Befter nadricht ber "R. Fr. Br." befaffen, aber bas beimweb nach seiner Mutter über bie Errichtung einer Rriegsflottille auf ber verzehrte ibn faft. Später (1882) tam er nach Donau als eine "überrafdende" bezeichnet, und Rhartum, wo ich ibn fofort erfannte; er wollte angefommen fei. Es fdeint banach, bag er über gewiß mit Recht, weil bie Urt und Beife ber fich nach bem Mequator begeben und icheint bei ben Gee geflüchtet ift und somit Uganda wirklich Anfundigung einen überrafdenden Gindrud machen Emin in Regierungebienfte getreten ju fein. von ihm befreit ift. Db bas Land badurch ben — Ein wichtiger Gebenktag im Leben bes mußte. hier hat es indessen nur überrascht, bag Emin bat ibn sehr lieb gewonnen und schrieb Europäern wieder geöffnet worden, barüber fehlt beutschen Reichstanzlers Für ft Bismar aift man einer unverläßlichen und ungenauen Mel- sehr lobend über Dalbene nach Rhartum, balb es noch an Nachrichten. dung telegraphische Berbreitung gegeben bat. Ale aber brach er jede Berbindung mit Emin ab, und ungenau fann ich Ihnen aber Die ermabnte Rach- mir ift garnichts von einer Rudfehr Dalbene's cht bezeichnen, und bie "R. Fr. Br.", welche befannt." Bisber ift unseres Biffens ber Rame

> Rongostaates verlautet, man muniche bort ein möglichst balbiges Borgeben bes beutschen Unter-Schaben bes beutschen Sandels Blat greife. Der Bunfc murbe bamale an Diefer Stelle ermabnt, fowie balb barauf, bag zwifden ben beiben Unter-Betibemerb bes Rongostaates ben beutschen Unternehmern gegenüber fann alfo ernftlich nicht gebaf nicht erft jest, nachbem bie befannten unficheren und widerfpruchsvollen Radrichten über Emin und Stanley eingetroffen find, auch von fand fich in guter Gefundheit, Cafati ebenfalle. ber Rarawanen wie bes Sanbels unter allen Umftanben nüglich wirfen fonnte. Die Unterflügung Emin Bafchas follte ja von vornherein auch jur beswegen unwillfommen, weil es ju ihrer Ent

Arbeiterbewegung bes Rontinents von ber ge- betheiligt waren, ift bereits berichtet worden. falls verschaffen fonnen. Der Mangel foll übrigens einen eigenthumlichen Grund haben. Man erinnert fic, bag vor einigen Bochen ein belgifches Schiff, bas angeworbene Reger als eine Truppe für ben Rongoftaat von Sanfibar nach ber Weftfufte brachte, angehalten murde, weil man fie irrthumlich für Gflaven hielt. Geitbem foll ber Sultan unter anderweitigem Ginflug, und weil es an ben nöthigen Arbeitern für bie inneren Beburfniffe fehlen fonnte, Die Unwerbungen verhindern. Die Kongobeherben haben auch icon barauf vorerft verzichtet. Beffatigt bat fic aber. taum anzunehmen, bag biefer Buftand fich un- wiberhandeln gegen bie bestebenben Berordnungen bag ber Kongoftaat bie Blodade ber verschiebenen veranbert erhalten wirb. Geit Jahr und Tag ju verhindern. Auch wird baran erinnert, bag Regierungen im Dften baburch wirffam unterift die fogialbemofratifche Agitation bemubt gemefen, es ben Offigieren unterfagt fei, als Leiter und ftunt, bag er vom Beften ber nach ben Stanley-Diese Maffen der ungelernten Arbeiter für fich ju Redafteure von Zeitungen ju fungiren. Ferner fällen ju, also in seinem Bereiche, Die Aussuhr organistren, nachdem die Gewerlichaften felbft fich werden die Korpetommandanten angewiesen, ge- von Stlaven und die Einfuhr von Baffen seinergegen bie foglaliftifche Lebre ablebnent verhalten. gen biejenigen ihrer Untergebenen einguschreiten, feits ben Sandlern verfperrt. Auch bas Unter-Auch in Diefer Beziehung ift in ben legten Jahren welche fich unter irgend welchem Bormande mit nehmen bes Rarbinals Lavigerie ift vom Beften eine Menderung eingetreten, und bas ift ber Journalismus befcaftigen follten. Diefes Rund- ber geplant und wird von ben Rongobeborben foreiben bes Rviegeminiftere hat inebefondere mittelbar geleitet ober menigftene gefount merben. Man braucht nur bie Berichte über bie letten bei ben Generalen Caffola und Lopes Domingues Dag Laufgerie in feinen romifchen Bortragen Die Bewerticafistongreffe nachzulefen, um fich von Unftog erregt, welche beshalb bas Rabinet gu baueliche Gflaverei balbwege vertheibigte, ift aufbiefer Thatfache ju überzeugen, gang abgesehen interpelliren gebenten. Bugleich ift auch ein fällig erschienen. Man burfte es aber mobl nicht

Bu ben in ben Blattern geaugerten Berfibar berühren, mare alfo bon ben Dampfern anderer Staaten, bie nach Gues geben, überholt worden, mas bei bem gegenwärtigen angeblichen Blan vermieben murbe.

Der Ausschuß für bas Emin-Unternehmen foll am 3. Januar gufammentreten. Die Rolonialgefellichaft wird fich gegen Mitte bes Monats versammeln und bann mahrscheinlich auch über eine Rommiffton gegen bie Stlaverei meitere Be-

- Aus Canfibar wird gemelbet, bag Mwanga, ber vertriebene Deepot von Uganda, in Ufatoma am Gubenbe bes Biftoria - Myanga

- Die Thatfache ber Anfunft Stanep's am Aruwimi wird jest auch von Bruffel aus gemelbet. Stanlen bat banach einen Brief unterm 17. August an Tippu - Tip als - Gon vor bem Ausbruch ber Unruben Rommiffar bee Falle-Diftrifte gerichtet und biefer in Dftafrita batte aus ben Rreifen bes bat benfelben an ben ftellvertretenden General-Bouverneur Lebegand in Boma überfandt. Der Dampfer "Stanley" murbe Mitte November am nehmens für Emin Bafca, Damit nicht bas Stanley-Bool erwartet; berfelbe überbrachte ein englifde guvorfomme und nicht ein Monopol gum | Schreiben Tippu-Tip's mit bem Briefe Stanley's, beibe wurden von bort nach Boma am unteren Rongo fofort beforbert. Dort feste Berr Lebegand am 17. Dezember folgende Depefche auf, nihmungen eine Berftandigung angebahnt mare, welche ber Dampfer "Bortugal" mit nach Gan Die gemeinsam für Dieselben Bwede, wenn auch Thome nahm; fie tam am 22. Dezember gu jebe für fich, vorgeben murben. Bon einem Bruffel an. Die Depefche lautet : "Tippu - Tip bat einen Brief von Stanley erhalten aus Banglat vom 17. August; Stanley befindet fich in fprocen werden. Bewiefen ift aber auch baburd, gutem Boblfein. Er hatte Emin Bafca am Biftoria Rianfa 82 Tage guvor perlaffen. Emin war im Befige von vielen Lebensmitteln ; er beanbern 3meden bes Unternehmens gejprochen Stanley melbet feine Abficht, feine Laften bet wird, bas gegen bie Stlaverei und jum Schut Jambuja aufzunehmen und ju Emin Baicha gurudjutebren." Bu ber Beforberung ber Depefche bemertt "Le Mouvement Geographique" Folgenbes : "Dieje wichtige Depejde ift am 21. De-Abmehr ber Mabbiften und Araber von Rorben jember, Rachmittage 3 Uhr, vom Dampfer "Borber beitragen. Den Wegnern ift bas naturlich tugal" nach Can Thome gebracht, aber erft am 22. nach Bruffel übermittelt worben. Bober bedung, bag, wenn Emin entweder gefangen ober tommt bas und wie ift es möglich, bag am gu feinen Gunften ohne Beiteres aufgeloft mer- Reuter Diefelbe fcon mit allen Gingelheiten - In Spanien finden aus Anlag ber ben muffe, nicht ftimmen will. Man wird fich tannte und die Cache porauenahm und fie feinem geplanten Militarreformen noch immer erregte mit ber Auflöjung auf folde Binte bin gewiß Korrefpondenten in Canfibar unterlegte? Bie Distuffionen ftatt, an benen aftive Offigiere mit nicht beeilen. Bas ben Mangel an Tragern tam es, bag bie Telegraphenlinie von Beft. Romitees getragen werben, ift gewiß ein erfreu- besonderem Eifer theilnehmen. Ueber ben 3wi- ober Golbaten in Sanfibar angeht, fo wurde fich afrita: bie Beftern Telegraph Company, Diefelbe liches Beiden, und es ift burchaus gutreffend, ichenfall, on welchem mehrere Generalftabsofff. Bifmann, ober wer ihrer fonft bedarf, biefelben Rachricht am 21. Dezember nach London telegraphirte und bie Staatsbepefche 24 Stunden 3. B. Lobmann bie Leitung übernahm und mit um militartuchtige Remonten, die bier mit 850 ber Bestimmung bes Berficherungenehmers jum hatte bie "Limes" eine Anfrage an ihren Ror- "Fulda", "Cider", "Trave", "Saale" und bandeln fann. 3m Gangen fann man die Bahl erfappflichtig macht. respondenten in Sanfibar gerichtet. Diefer antwortete sofort, bag man baselbit absolut nichts Beschreibung der drei Sauptlinien nach Newporf, auf 4500-5500 veranschlagen, es sollen aus von Stanlen und Emin wife. Der Brief Dftaffen und Auftralien, mit genauer Angabe der Medlenburg und Offfriesland noch einige Sun-Stanley's felbft ift in Bruffel in etwa 14 Ia. Fabrzeiten, Des Aufenthalts und Der Dampfer- bert bingufommen, benn Baris braucht im nach. gen gu erwarten."

- Ja, Ja, ber abgesette Ronig von Dpobo an ber Bestüfte Afritas, bat an ben englischen Barlamente - Abgeordneten Labouchere aus Ringstown, St. Bincent, wohin er von der zen Erdball umspannt und die beutsche Flagge reich aufgekauft seien", ift also im Grunde nichts Altersschwäche, Diphteritis und Rrebsfrantheiten britischen Regierung verbannt worden, ein vom gu Ehren bringt. Rebenbei bemerkt befleißigt anderes als eine Bestätigung des Friedens, denn und 1 an Mafern. 8. Dezember Datirtes Schreiben gerichtet, worin fich bas Sandbuch einer febr glatten und anschauer fich über bie ibm gu Theil geworbene bart. Behandlung betlagt. Labouchere bat bas Schreiben Ja Ja's ber "Daily Rems" jur Ber- ju gewinnen. öffentlichung überfandt und begleitet baffelbe mit viner Bufdrift, worin er u. A. fagt: "3d möchte besondere Aufmerksamkeit barauf lenken, bag er (3a 3a) als ein Feind bes britifchen Reiches betrachtet marb, weil gefürchtet murbe, bag mögligermeife irgend ein anderer europaifcher Staat wunschen durfte, seine Besthungen gu Sches Bostamt errichtet. Es fallt immer ichwerer, nen zwischen Suafin und Saschin. Rur einige annettiren. Bur Berhinberung beffen icheint es gefcheben gu fein, bag wir biefelben felber anneftirten und ben herricher ale Gefangenen nach bebroht noch Bagamono und Dar-es-Galam. Bestindien ichidten. Durch welches Gefet, moralisches ober internationales, wir in biefer Beife handelten, fann ich nicht begreifen."

Musland.

Bien, 31. Dezember. Rach einer Melbung ber "Bolit. Rorrefp." aus Bufareft murbe ber bisherige ruffifche Befandte Sitromo nur nach Bufareft gurudfehren, um fein Abberufungefchreiben gu überreichen. Bum rumanischen Befandten in Berlin mare ber vormalige Minifter Des Muswartigen, Demeter Sturdga, befignirt.

Wien, 31. Dezember. Das beute Radmittag ausgegebene Bulletin befagt : Die gunfti- fofort über Samburg nach Baris versandt mur- ben Lofalen für Dieje Racht Freiheit betreffs ber Ludwig Biftor bauern an.

Die "Wiener Abendpoft" melbet : Der Erg. bergog Ludwig Biftor erfrantte gestern Abend an einem Anfall von Cholerine, murbe auf ben von es nicht von ber Sand, mich eines Morgens nach nicht an ben üblichen Splvesterüberraschungen, ibm ausgesprochenen Bunfch mit ben Sterbe- Roestilbe zu begeben, um perfonlich bie Bferbe bem Blundern ber Weihnachtsbaume 2c. Gine Saframenten verfeben und verbrachte bie Racht in Augenschein ju nehmen, welche in ber fleinen recht unangenehme Unterbrechung erlitt Die Cpi-Schlaflos, jedoch find beute alle Erscheinungen fo befriedigend, bag jebe weitere Befahr ausgefoloffen ericeint.

haben ben geeigneten Mann, ber Ginfluß genug ich nun bie nachfolgenden Mittheilungen machen. nachtsbäume in Brand und es eniftand balo ein hat, um fich ber cafariftifchen Randidatur Bou- Der frangofifche Bferdebandel, ber bier betrieben fo großer Qualm, baf ein großer Theil ber Gafte langers am 27. Januar entgegenzustellen, immer wird und ber ichon gu wiederholten Dalen bie noch nicht gefunden. Bei ber engern Bahl am Aufmerkjamkeit unferes auswärligen Amtes erregt 18. Oftober 1885 ftimmten 280,866 Babler bat, liegt faft ausschließlich in ben Sanben ber gen bie Republif; man bat baber an biefer biefer Firma - geborene Elfaffer - waren Babl einen vortrefflichen Anhalt, um ju prufen, fruber in Strafburg anfaffig, wurden aber bort wie weit ber Einfluß Boulangers in republifani- im lest- ober vorvergangenen Jahr aus unbeichen Rreifen reicht. Der Deputirte Sube, beffen tannten Grunden ausgewiesen. Gie nahmen, Tob ben Boulangiften Gelegenheit giebt, ihr nachdem fie ihre elfaffifchen Befigungen mit ftar-Blud in Baris felbft gu versuchen, murbe beute tem Berluft Sals über Ropf verlauft batten, in 3ffp unter ben üblichen patriotischen Reben ihren ftanbigen Bohnfip in Baris, wo fie burch feiner Parteigenoffen beigefest.

aruppe, an beren Spige Die vier Deputirten Pferbehandel betreiben fie fcon feit gwangig ober Cluferet, Ferroul, Blanteau und Felir Byat und funfundgwangig Jahren, und gwar in der letten Die Gefahr ber Weiterverbreitung auf Die Famivier Barifer Gemeinberathe fteben, bat fich unter Beit faft ausschließlich ale bie Sauptlieferanten bem namen die "Commune" gebildet. "Keine ber bekannten Société genérale des voitures de Republit", beißt es in bem Brogramm, "ohne Paris, Die alljährlich etwa 5000 Drofchten-, Commune; Die Commune ift Die fleine Republit Omnibus- und Stragenmagen mit Bferben gu und die Republif bie große Commune."

von ben Rammern genehmigte Finanggeset mit richtet ju fein. Als g. B. vor einigen Jahren Stadt Stettin gegenwärtig wieder in giemlich erbem Etat. Die eröffneten Rredite bes Orbina. Das beutiche Pferbe Ausfuhrverbot erlaffen murbe, und bie Einnahmen find auf 3,012,179,055 eines iconen Tages mit einer großen Un-

Brauereibefiter ofterreicifder Nationalität bat fenben burften. Gie manbten fich an bas Ausvon ber frangofifchen Regierung ben Befehl er- wartige Amt in Berlin und erhielten Die Erhalten, bas frangofifche Gebiet ju verlaffen. Wie laubniß gur freien Durchfahrt ; ale fich berfelbe ein Blip aus heiterm himmel traf biese Rach- Fall etwa breiviertel Jahr später wiederholte, balten. richt ben Mann, ber feit fieben Jahren in Frant- foll ber Reichofangler burch Die Bermittelung reich anfaffig, mit einer Frangofin verheirathet eines befannten Berliner Bantiers ben Bertreter ift und fowohl in Origny ale in feinem frubern ber frangofifchen Firma perfonlich mit ben Bor-Bohnorte La Fere-Champenoise mit ber einge- ten : "Na, Gie figen mobl wieder mit Ihren ben gur Schifffahrt gablenden Mannichaften bes ten Freiheitsftrafe begnadigt. In Folge ber tamen gelebt, auch an politischen Bantereien nie- Durchfahrt gestattet haben. Der ungewöhnlich male Antheil genommen bat. Gin in Giegen große und fcnelle Pferde-Auffauf, ber nun jest (Beffalen) wohnender Bruber bes Ausgewiese- thatfachlich feit einigen Monaten von ben fran- ber Regel im Dezember und Januar ftatt. Die nen hat fich alebald aufgemacht, um womöglich sofischen Sandlern bier betrieben wird und ber fchifffahrttreibenden Dannschaften, welche für burch Bermittlung bes öfterreichischen Botichafters auch jest noch feinen rechten Stillftand erfahren 1888 Schiffer-Urlaub hatten, haben fich rechtzei in Baris bie Burudnahme bes Ausweisungebe- bat, ruhrt aus bem einfachen Umftand ber, bag fehle ju ermirfen.

noch als im Baterlande gilt in England ber Bettbewerb alles auffaufen, was nur vier Beine Rordbeutsche Lloyd fur bas Sinnbild von Deutsch- bat. Der eine ber Antaufer ift in Der Stadt lands machsender Größe und Bedeutung. Daß Luremburg ansaffig, mabrent ber andere, ein etwaige Ordres bem auf Schifffahrt befindlichen pro Stud. wir ju Lande Siege errungen und die festlandi- junger, frischjugreifender und über jeinen Stand Manne guftellt. iden heere ichlugen, bat ben Briten lange nicht weit binaus gebilbeter Menfc, in Baris anfaffig Schnelligfeit übertrafen und überall, in Amerita, lieutenant angebort.

"Labu" ins Feld rudte. Daran ichließt fich eine Der in ben letten Monaten aufgefauften Bferbe mabl; Rarten und Solsichnitte veranschaulichen ften Jahre fur bie Ausstellungezeit, wie ich verlichen Ausdrucksweise und wird ohne Zweifel bagu beitragen, bem Nordbeutschen Llopd neue Freunde

London, 31. Dezember. (B. I.) "Times" meldet aus Sanfibar:

Madengie, vom Befuche aller Ruftenftabte swifchen Mombas und Lamu foeben gurudgefehrt, fand die Bevölferung überall rubig und gufrieben, Alles war ruhig. In Lamu ift ein beut genaue Radrichten über bie Borgange entlang auf Rameelen reitende Araber liegen fich bliden.

Robenhagen, 29. Dezember. In banifchen Blattern finden fich feit einiger Beit furge, regelmäßig ericheinenbe Mittheilungen über frango fiche Pferdeantaufe in Danemart. Dieje Mittheilungen, Die auch in einzelne beutsche Blatter Die Strafen zeigten um Mitternacht nur febr aus bem Baffer gezogen und in Die Leichenhalle übergegangen find, haben bier und vielleicht auch an antern Stellen ein gemiffes Auffeben erregt. giudwunschungen, aber balb nach 12 Uhr mar In einer biefer Beitungenachrichten nämlich, Die Alles wieber ftill und weder Die patrouillirenden von Ende November batirt, bieß es wörtlich, baß Polizeibeamten, noch Die Rachtwächter hatten Gefeit 1870 niemals fo viele Bferde an einem Tage legenheit einzuschreiten, nur gegen Morgen famen hat fich bas gabrende Drachengift bee Breugenvon frangofifden Sandlern in Danemart aufge- einige Saftnahmen wegen Rubefiorung vor. Die fauft worden feien wie an dem gedachten Tage, Rube auf den Strafen bei bem Jahreswechfel an welchem thatfachlich 127 Stud erworben und ift wefentlich bem Umftand jugufchreiben, bag in gen Erscheinungen im Befinden des Erzherzogs ben. In Folge einer Mittheilung, daß Diese Bolizeiftunde gemahrt wird, Die Maffen halten Bferbe bas beste Artilleriematerial abgeben, mas fich in Folge beffen im Innern ber Lotale auf man fich nur munichen fonne, ichenfte ich ber und bort entwidelt fich benn auch um Mitter-Sache eine lebhaftere Aufmertfamteit und wies nacht eine recht animirte Stimmung, es fehlt Stadt, Die ein Mittelpunkt bes banifchen Bferbe- vefterfeier im alten Ratholeller, als von ber Uhr handels genannt werden fann, ben frangofifden eben die Golage ber Mitternacht verflungen Sandlern ichaarenweise jum Antauf angeboten waren und bie Bafte in ein fraftiges ", Brofit Baris, 30. Dezember. Die Republifaner werben. Aus meiner perfonlichen Erfahrung tann gludliche Unternehmungen in ben Befig eines febr Eine neue revolutionar-fogialiftifde Bartei- ftattlichen Bermögens gelangten. Den banifden verforgen hat. Ueber Diefen Beschäftsbetrieb Das amtliche Blatt veröffentlicht bas geftern icheint man übrigens in Berlin febr mobl untergabl in Danemart aufgekaufter Pferbe feft, Ein in Drigny (bei Laon) wohnender Die sie durch Deutschland nach Paris nicht ver- fchloffenem Sarge vorzunehmen. Die Bebrüber Levy fich geschäftlich getrennt ba-London, 30. Dezember. Debr vielleicht ben und nun in einem gegenseitigen febr bigigen

- l'exposition c'est la paix.

Sugfin, 30. Dezember. Die berittenen Truppen, begleitet von ben Mannicaften bes Ballifer Regiments und zwei Regerbataillonen Gifenbahn - Direftions - Bezirfo Berlin ift bem Die unter bem Befehl bes Girbars (General Grenfell) marichirten heute in der Richtung von Sandub und Safdin aus, wobei fie bin und gurud etwa bamm gur Begutachtung gugefandt worden. Bir geon (englische) Meilen gurudlegten. Diefes Re- erfeben baraus gu unferer Freude, bag bie Gifenfognoszirungeforpe verschüttete Die von ben Ura- bahn - Ungelegenheit endlich einen gebeiblichen bern mabrend ber Belagerung gegrabenen Brun-Der beutschen Ruftenlinie zu erhalten. Buschiri Die Bewegung batte ben 3med, ben Bau ber Arbeiter August Dinse, circa 66 Jahre alt, meineuen Forts gu beden.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 2. Januar. Die Gylvesternacht verlief auch in biefem Jahre wieder febr rubig, wenig Leben, man borte gwar einige laute Be- gefcafft. Reujahr" einstimmten, geriethen einige Beib. gezwungen war, bas Lotal zu verlaffen.

- Richt nur auf bem platten Lande, fonbes Seine-Departements für und 110,921 ge. Firma Levy Freres in Baris. Die Inhaber besteht vielfach noch Die althergebrachte Sitte, Die bern auch in ben größeren Städten Bommerns Leichen ber verftorbenen Familienangehörigen in ben Wohnungen offen auszustellen und bie Leichen. feler bafelbft am offenen Garge abzuhalten. Wenn ichon bies Berfahren einem erflarlichen Bietatgefühl entspringen mag, fo birgt es boch schwere Wefahren in fich und läßt fich auf Die Dauer ichlechterbinge nicht rechtfertigen. Dieberholt ift von angesehenen Mergten barauf bin. gewiesen worben, bag namentlich bei anstedenben Krankheiten (Diphterie, Scharlach, Mafern 20.) lienangeborigen und bas Leichengefolge burch bie und Trachten!" - "Ach, Albert, bas Dichten im offenen Garge liegenden Leichen wefentlich will ich Dir gerne erlaffen, -- ich lege viel mehr erhiht wird. Auch behördlicherseits ift por ber Beranftaltung von Leichenfeiern am offenen Garge jum Defteren und eindringlich gewarnt worben. Es dürfte gerade jest angefichts ber in ber heblichem Umfange auftretenden Diphteritis-Erriums belaufen fich auf 3,011,974,825 Frants fagen bie frangofifchen Sandler in Samburg frantungen an ber Beit fein, folden bebergigungswerthen Warnungen Gebor gu ichenfen und Die Leichenfeierlichfeiten allgemein nur bei ge-

> ein Berfahren jum Filtriren von Buderrubenfaft über ausgepreßte Rubenschnigel ein Patent er- tirt murbe, erschoß im Jahre 1878 in Ganfern-

ben fünftig ihre gefesliche Uebungspflicht im Bin- Fürbitte aus ber Saft in Grabisca entlaffen." ter ableiften burfen. Die Uebungen finden in tig bei ihrem Begirtofeldwebel mundlich ober fdriftlich gurud gu melben und unter Umftanben versammlungen nachzusuchen. In jedem Falle

fo berührt, als ber Unblid beutider Schiffe, Die ift und - was mir nicht unwichtig ju bemerten einer von ber Berficherungs. Gefellichaft nicht erben feinigen an Umfang gewachfen waren, fle an ericeint - einem Armeeforpoftab ale Referve- fullten Bedingung gu Gunften bes Berficherunge. Beibe taufen nur fur nehmers fur aufgeloft erflart, fo braucht boch bie Auftralien und Affen, ben Wettfampf mit ben Barifer Gefellichaften. Beim Anfauf ber Bferbe Berficherungs-Gefellichaft nach einem Urtheil bes Bringipien, nach welchen bas Erergier-Reglement englischen Linien übernahmen. Bas ben Rord- wird, wie ich mich perfonlich überzeugt habe, Reichegerichte, 2. Zivilsenate, vom 30. Ottober für die Fußtruppen mit Rudficht auf Die Reubeutschen Lloyd vor allen anderen Gesellschaften hauptsächlich auf eine anständige Form gesehen, b. 36., die für die Zeit bis zur Klageerhebung bewaffnung zu revidiren mare, finden im Laufe auszeichnet, ift der Umftand, daß er ohne Re- beim Alter tommt es nicht so serficherungsnehmers auf Auslösung des Ber- bes Januar in Wien unter Borfit bes Erghergierungennterflügung fich jur Rebenbublerichaft mehr ober weniger an, ber Breis endlich bewegt trages erhobene Bramie, mit Rudficht auf bas mit jenen emporgearbeitet bat. In einem fo- fich im Durchschnitt um 450 Rronen bas Ctud. fur Die Bramie getragene Rififo, ohne Beiteres ju welchen auch einige Korps-Rommandanten bineben bier ericienenen Sandbuche The Norddeut Allein ichon aus bem Umftand, bag auf eine nicht gurudgugablen. Die Rudforderung biefer jugegogen werben. seher Lloyd by Thomas Rhodes erhalten obige bestimmte Alterstlaffe ober Altersgrenze burchaus Pramie resp. eines Theiles, steht bem Bersiche- Agrant, 1. Januar. Die Disziplinar- Bemerkungen ihre eingehende Erläuterung. Das nicht gesehen wird, und ferner aus den niedrigen rungsnehmer nur dann zu, wenn feststeht, baß Kommiffion hat gegen ben Burgermeister Babo-Sandbuch verfolgt in furgen Bugen bie Wefdichte Breifen, Die im Jahr allerdings fur Den Da- Die gezahlte Bramie ju bem getragenen Rifito in vinac megen Berlegung feiner Amtopflichten Die ber Gefellicaft feit 1857, Da fie in Greenod nifden Bferdehandel boch immer einige Millionen feinem entsprechenden Berhaltnig fteht, ober bag Dienftentlaffung ausgesprochen. vier Dampfer bestellte, bis gu ber Beit, ba herr ergeben, fann man erkennen, tag es fich nicht bas Berhalten ber Berficherungs - Gefellichaft bei

warten ließ? Auf die Depesche von Reuter bin den großen Gilbampfern "Elb:", "Berra", bis 900 Kronen im Durchschnitt bezahlt werden, Abschluß bes Berficherungs. Bertrages fie fcaden-

- In ber Zeit vom 23. bis 29. Dezember wurden hierfelbft 25 mannliche, 25 weibliche, in Summa 50 Berfonen polizeilich ale verftorben gemelbet, barunter 29 Rinber unter 5 unb 10 Berfonen über 50 Jahre. Bon ben Rinbern Entfernungen und innere Dampfereinrichtungen nehme, 10,000 frifde Droichfen- und Bagen- ftarben 9 an Diphteritis, je 2 an Abzehrung, und das Gange ift ein beredtes Bild von ber pferde! Die aufregende Mittheilung, daß bier Rrampfen, Durchfall, je 1 an Braune, Mafern Thatigleit, mit welcher Die Gefellichaft ben gan- "feit 1870 niemals jo viel Pferbe für Frant- und Pyamie; von den Erwachsenen je 2 an

Ans den Provingen.

Rammin, 31. Dezember. Geitens bes herrn Burgermeifter unferer Stadt ber Entwurf eines Fahrplanes für Die Strede Rammin-211 Fortgang gu haben icheint. Es find brei Buge für bin und jurud in Aussicht genommen.

der gulet als Matrofe auf bem Leichterschiff "Friedrich Bilhelm", Rapitan Dafch, thatig mar und feit 3 Tagen vermißt murbe, ift geftern Nachmittag als Leiche in ber Nahe bes Fischbollwerts aufgefunden worden. Die Leiche murbe

Bermischte Nachrichten.

haffes in Die Milch fentimentaler Beschaulichkeit gewandelt. "Im Dofbraubaus - fo berichtet bas biebere Blatt - fagen am erften Teiertage eine Angahl Chevaurlegers, maren aber trop bes berrlichen "Stoffes" in Der trubfeligften Stimmung. Ihre nachbarn aus bem "Bivil" meinten, ein verfagter Urlaub mare bie Urfache ibrer Traurigfeit, und fuchten fie barüber gu troften, bis fle endlich von ben Leuten berausbrachten, nicht ber verfagte Urlaub, fonbern ber Berluft bes angestammten fcmudhaften Raupenhelme und beffen Erfas burch Die Bidelbaube fei ber Grund. baß ihnen felbst bas hofbrauhausbier nicht mehr

- In einer Gipung bes Gemeinberathes von Wien murbe, bem "B. 2." gufolge, eine Buschrift des Zahntechnikers Bergl verlesen, worin berfelbe fich anläglich bes Raifer-Jubilaums anbietet, hundert armen Madden umfonft faliche Bahne einzusepen.

- (Bei ber Werbung.) "Gie wollen beirathen eine meiner Tochter? Die Jungfie be-tommt 10,000 Gulven, Die Meitere 15,000, Die Aeltefte 20,000 Guiben." - "Saben Ge nir eppes e gang Alte ?"

- (Brompte Bebienung.) Stromer : "Rein, 's ift boch großartig, wie ichnell beutzutage mit bem Telegraph Alles geht. Weftern hab' ich erft in München g'ftobl'n und heut' fig' ich fco' in Stuttgart im G'fangniß!"

- (Un ber Salfte genug.) "Liebe Emilie, bon jest ab bift Du allein mein ganges Dichten Gewicht auf Trachten."

- Man fdreibt aus Bregburg: "Ein feltener Straferlag ift burch bie Onabe bes Raifers Frang Josef anläglich bes Jubilaums feiner vierzigfahrigen Regierung erfolgt. Dem vor acht Jahren ju zwölfjährigem Rerter verurtheilten Emerich von Bacho murbe ber Reft feiner Strafe erlaffen und berfelbe fofort in Freisbeit gefest. Emerich von Bacho, ber als Geitenfind bes Brubers bes ermorbeten Judex curiae - herr D. Blubme in Roelin hat auf Georg von Majlath bas Licht ber Welt erblidte und durch eine biefige bochgeachtete Familie abopborf feine ungetreue Beliebte. Bacho murbe vom - Mit Rudficht barauf, bag bie Schiffer Schwurgericht in Rorneuburg gum Tobe burch den Commer über ihrem Gewerbe nachgeben, ift ben Strang verurtheilt, jedoch ju ber obenermanborenen Bevolterung ftete in bestem Einverneb. Gaulen fest", gang freundlich empfangen und bie Beurlaubtenftantes gestattet worden, daß diefel- bellos guten Aufführung wurde nun Bacho auf

Bantwejen.

Ruffifche Sprozentige Bramien - Anleibe bon 1864. Die nachste Ziehung findet am 14. Januar b. 36. fatt. Gegen ber Roursverluft von circa 325 Mart pro Stud bet ber Auslooweiteren Urlaub mit Befreiung von den Kontroll- fung übernimmt bas Banthaus Rarl Reuburger Berlin, Frangoffice Strafe 13, Die muß eine Berfon namhaft gemacht werden, welche Berficherung für eine Bromie von 2,50 Mart

- Wird ein Berficherunge - Bertrag wegen Berantwortlicher Rebattettr: 2B. Siebers in Stettin.

Telegraphische Depeschen.

Bien, 1. Januar. Bur Erörterung ber joge Albrecht tommiffarifche Berathungen ftatt,

Agram, 1. Januar. Die Diegiplinar-

Der Stern der Anthold.

Adolf Streckfuss.

111

Satten ber wirkliche Bebeimrath Baren v. Unfcmachvollen Betrug begangen, um eine Berlegung ber Familienehre ju bestrafen und Gabine aus ber Welt verfdwinden ju laffen ? Ein foldes wie Du andeuteft, nicht bie Rammerfrau. fonnatürlich, ju fcmedvoll, ale bag hermann es batte glauben tonnen! Allein ergaben fich nicht bennoch viele gemichtige Berbachtegrunde aus ber einem folden gebort ?" einfachen Erzählung bes alten Rammerbieners ? Bar es ventbar, daß ber Dberft v. Barneburg fo fef von bem Leben feiner Richte überzeugt war, baß er ihr fein ganges Bermogen binterdeg wenn er nicht guten Grund für feinen Glauben hatte ? Und bas Testament eriftirte wirflich, baran zweifelte hermann nicht; erflärte fich ihm jest boch leicht, weshalb fein Bater fo bringend eine furge Frift von nur brei Monaten erjehnte, "Gie miffen Alles!" fo batte Dubois feine Ergablung gefcoffen ; aber hermann mußte noch nicht Alles, er bedurfte noch weiterer Auf-Harungen.

Du haft mir eine feltsame, abenteuerliche Gefdichte ergablt, Alter," fagte er, nachbem er langere Beit ichweigend, tief finnend in bem großen Bimmer auf und nieder gegangen mar. "Gie Hingt wie ein Marchen, wie eine mußige Erfindung, beren 3wed es ift, einen Schmupfleden auf bas Antenten bes ftrengen, folgen Bebeimrathe v. Anthold, meines Grofvatere, gu werfen !"

Dubois fuhr bei biefen Borten erschredt von bem Geffel auf, er rief mit angillich erhobener Stimme : "Bei Gott, ich fomore Ihnen, herr Baron -" aber hermann unterbrach ibn.

er freundlich. "Dich flage ich nicht an. 3ch an Cibeeftatt verficerte, er felbft habe mit Gulfe bige Berr wurde es mir nicht vergeben, wenn er tenne Dich ja feit meiner fruheften Rindbeit und der Madame Schulg Die Lotte in ben Sarg ge-ferführe, bag ich von feinem herrn Bruder erweiß, bag Du ficherlich mich nicht belügen willft. bettet; als auch Dotter Treu ausfagte, er habe jablt babe. Du glaubft, mas Du jagft, Dir liegt es fern, Die Rranke bis ju ihrem Tode behandelt und fich Deinen alten herrn verlaftern ju wollen. Du bereit erflarte, Dies gu befdmoren, murbe ber fagen gu muffen !" ermiberte hermann finfter. haft mir nur ergahlt, was Du erlebt haft ober berr Dottor Meubing mit feinem Anfpruch ab- 3 mill enblich flar feben in biefer traurigen erlebt ju haben glaubft, bavon bin ich über- gewiesen. Er forderte die Bernehmung ber Da Familiengeschichte. Muf bem Stammbaum flebt tholb und fein altefler Cobn gemeinsam einen zeugt; aber nicht bavon, bag Alles fich richtig bame Coulg, aber biefe war ebensowenig aufgu- unter bem Ramen bes Onfele Johann ein Rreug fo gefügt habe, wie es Dir Deine Phantafie vorgefpiegelt hat. Benn ber Dottor Treu wirflich Berbrechen bes Baters gegen bie Tochter, Des bern meine ungludliche Tante Sabine bamals nachbem er mit ihr bas Schloß verlaffen habe. wo und wie er gestorben ift, ber Bater bet mir Brubers gegen bie Schwester mar ju wiber- aus Schloß Barnit fortgeführt hatte, bann Er erffarte, ein Suhrmann, ber noch in berfelben barüber jebe Muefunft verweigert, jest follft Du wurde biefe boch ficherlich fpater noch irgend ein Lebenszeichen gegeben haben. Saft Du je von Rrante mit fich genommen mit bem Berfprechen, Dubois icuttelte bebenflich ben Ropf. "3ch

"Niemals, Berr Baren; aber auch bie Ram. merfrau bes gnabigen Frauleins ift feit jener Racht fpurlos verschwunden. Der herr Dottor Meubing, ber jegige herr Juftigrath, ter Teftamentevollftreder, hat fich damale große Dube gegeben, ihren Aufenthalt gu erforschen, er hat felbft in ben Beitungen eine bobe Belohnung ausgeboten, aber es tft Alles vergeblich ge-

"bat er fich nicht an Die Berichte gewendet und eine Untersuchung geforbert ?"

rudgewiesen worden, ba er nicht einen einzigen Die viel worthvoller waren als Warnit, Dber-Bemeis fur feil. Behauptung, Fraulein Sabine und Rieberlofen, welche ber gnabige Berr, 3h mar fo einflugreich, bag tein Bericht es gewagt auf ber Erbichaft. Richt viele 3 bre bat es ge ohne Die gewichtigften Beweismittel einzuschreiten. polnifden herricaften fo mit Schuiden über-Auch nach bem Tode ber Ercelleng machte Dof tor Meuding noch einen Berfuch, eine Unterfuchung gu erzwingen. Er legte Broteft gegen mert, Diefe ben Berwaltern überlaffen, mahrenb halten batte, fuchte er bier in Schloß Barnig Die Erbtheilung swifden ben beiden herren Gob- er felbft mit feiner jungen Frau, einer poinifden eine Buftucht. Er tom in einem ichlechten Bauernnen bes Berftorbenen ein, indem er wieder be- Grafin, von einem Bad jum andern, von einer magen mit feiner Frau, die gar nicht mehr fcon, hauptete, Fraulein Cabine lebe noch, er brachte Spielbant gur aubern reifte; ba flog Das fondern recht vergramt und jammervoll ausfab, es auch wirflich babin, bag die Erbregulirung Geld jum Fenfter binaus, und als es ju Ende und mit feinem fleinen Gobn eines Abende fpat verzögert wurde. Als aber ber Berr Baron 30 war, ba - aber man fpricht nicht gern ba- an und forderte, ber gnabige herr folle ibn auf-

finden, wie die Rammerfrau. Wegen ber Let- mit ber Jahresgahl, nichts bavon bag er verteren gab es noch Schwierigkeiten. Doftor Treu beirathet gemefen ift. Beshalb ift feine Bermußte Ausfunft geben, mo fie geblieben fei, mahlung nicht ermahnt? 3ch babe nie erfahren, Racht von F. nach D. gefahren fei, habe bie fie mir geben !" fle im Krantenhaufe abguliefern, feitbem habe er thue es nicht gern," fagte er gogernb, .aber nichts mehr von ihr gebort, fie werbe jedenfalls wenn Gie es forbern, Berr Baron, barf ich es im Rranfenbaufe geftorben fein. Er gab auch nicht verweigern. Der Stammhalter Des Geben Ramen bee Suhrmannes an, aber biefer ichlechte, ber altefte Cobn, bat boch gewiß ein tonnte nicht jum Zeugniß aufgeforbert werden Recht barauf, Die Gefchichte feiner Familie geer war ingwischen verftorben. Alle Berfuche bes nau gu fennen. Es ift wieber eine traurige herrn Dofter Meuting, eine Fortführung ber Geichichte, fle läßt fich in wenigen Borten Untersuchung gu veranlaffen, waren vergeblich ergablen. Als ber herr Baron Johann Die Bom Gericht murbe ber Beweis, bag bas gna- fconen polnifden herrichaften verfpielt batte bige Fraulein Gabine geftorben fet, als geführt und feinen rothen Bfennig mehr bejag, machte anerkannt, Die Erbibeilung erfolgte gang fo, wie er Bechfeliculben, er wollte burchaus an bas von Ercelleng binterlaffene Testament es an | ber Spielbant wieder geminnen, mas er verloren ordnete. Baron Johann, ale ber altere Bruber, batte, und Die icone polnifche Grafin, feine Be-"Freilich hat er bies gethan, aber er ift gu- erhielt Die beiten großen herrichaften in Bolen, mablin, faß auch mit an ber Spielbant; aber fei noch am Leben, beibringen fonnte. Ercelleng Gerr Bater, erbte. Aber es rubte fein Gegen Mittel mehr hatte, Gelb gu betommen, machte baben murbe, gegen einen fo vornehmen herrn bauert, ba batte ber herr Baron Johann Die Untersuchung und murbe verurtheilt. Der Abel laftet, baß er fie nicht mehr halten fonnte."

"Beunruhige Dich nicht, alter Dubois," fagte bann ben regelrechten Tobtenichein vorlegte und von; ich will lieber ichweigen, benn ter gna-

"Du haft zu viel gefagt, um nicht noch mehr

es half nichte, bas Blud mar ihm nicht bold, er wollte es swingen, und ba er tein anderes er falfche Wechfel. Es murbe entbedt, er tam in wurde ibm aberfannt und er mußte ind Gefangniß manbern. Babrent er fag, murbe ibm ein "Er hatte fich nicht um feine Guter gefum- Cobn geboren. Als er Die Freiheit wieber er-

Gangfeid. bedruckte B'oulards DRF. 1.90 bis 6,25 p. Met. - verf. roben= u. ftüctweise porto- und zollfrei in's Hans das S.ibenfabrif-Depot **G. Rennebers** (K. u. K. Hoffief.), Zürsen. Muster umgehend. Briefe fosten 20 & Borto.

Wide hustet micht mehr bei bem Gebrauch von Dr. R. Bod's Peftoral, welches Schachteln M 1 (enthaltend 60 Paftillen) in den Apothefen gut haben ift. Rein abulides Mittel hat folch großartige Empfehlungen von Mergten und Buhnen-Fünftlern.

Börsenbericht.

Tenu Morgens - 11° R. Barom 28 10" Wind SD. Beizen fest, per 1000 Kigr. loto 185-190 bez geringer und mittel 172-184 bez., per Januar 193,5 G., per April-Mai 197—197,5 bez, net Mai-Juni 198,5 B., 198 G., per Juni-Juli 199,5 B, 199 G.
Roggen fest, per 1000 Klgr loso 144—152 bez., per Januar 153 G, per April-Mai 155 bez. n. G., per Mai-Juni 156 bez, per Juni-Juli 157 B. 11 G. Gerste per 1000 Klgr. wto gute in. feine 141 bis 160 bez. ger. u. mittel 122—140 bez.

Safer ber 1000 Rigt. loto 152 138 bes Ribbl unverandert, ber 100 Rigt fofo - % 5 Ri. 60 B., ber Januar 59,5 B., per April-Mai 58,5 B

Spiritus ohne Handel Bandmartt Beisen 165-188, Gerfte 188, Safer 136-140, Kartoffeln 50-54, Seu 3-3,25, Stroh 30-32

Stettin, ben 20. Dezember 1888.

Bekanntmachung.

Bau= und Nutholg-Berfauf aus bem Forstrevier Armenheibe.

Um Freitag, ben 4. Januar 1889, von Bormittags 10 Uhr ab, sollen in ben Jagen 6, 7 und 11 bes Johanniskloster - Forstreviers Armenheibe an Ort und Stelle — bei Jagen 6 beginnend — 355 Stild Riefern Bauholg I. bis V. Klaffe und

7 Buchen Nutenden in einzelnen Loofen öffentlich meiftbietenb unter ben betannten Bedingungen verfauft werden, wogu wir Raufer

> Der Magistrat, Johannis-Rloster-Deputation.

Freitag, ben 25. Januar, Abends 71/2 Uhr, im Konzerthause:

Konzert

Pablo de Sarasate.

Von Amerika zurück. Runftl Bahne in 3-6 Stund. Brillant-Gebiffe fehr leicht), Gold Bridge Gebiffe gang ohne Platte Gold-Auflungen ohne Perkussion (Meine eigenen Erfindungen.) Zahnschmerz beseitigen, ohne Gift. Alle Overationen u. Behandlung sämmtlicher Kopfund Mundfrankbeiten. Ronfulkationen frei. Ju Dentschland nicht geprüft. **Dr. J. Seineskier**, in Amerika approbirter Zahnarzt. Reikichlägerstr. 4, 1. (Pony' Konditorei).

briken sucht für zahlungsf. Käufer ob. event. 3. Tausch 1882 Stelter, Berlin,

Alexandrinenstr. 99. graph-Masse in Blatten; Abwaschen be-seitigt! in allen Formaten; dazu Mappe und schwarze Hetto-Dinte! Brobe gratis. J. Stengel, Beilin, Scharruftr. 21.

40jähriges Bestehen bürgt für die Wirksamfeit bes Praparats.

Bei Suften, Bruftaffeftion und Lungenleiben haben

die Johann Soff'schen Bruft-Malzbonbons

ftets die bentbar wohlthuendfte Wirkung geäußert.

Erhältlich in Beuteln à 80 & und 40 & 4 große Beutel 3 Mt.

Alleiniger Erfinder ber Malgpräparate ift Johann Soff. hoflieferant ber meisten Fürsten Europas, in Berlin, Rene Wilhelmstraße 1.

Berfanfsstelle in Stettin bei Max Moeke, Monchenstraße 25, Th. Zimmerunn saunun, Alichgeberftraße 5

Unter Mart 3 wird nicht verfandt.

Wagdeburg, 20—21. Juli 1889.

Bur Breisbewerbung werben zugelaffen : Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, landw. Erzengnisse und Gilfsmittel, sowie landw. Maschinen und Gerathe.

Bis jest find für Preise 45,000 Dt., jahlreiche Preismungen und Preisurkunden ausgesett.

Alle Ausstellungsvapiere find burch unsere Geschäftsftelle Berlin SW., Zimmerftrafe 8,

Deutsche Landwirthschafts-Geschlichaft. Das Direktorium.

Behrenstr. 27. I BERLIN W. Behrenstr. 27. I

Reichsbank - Giro - Conto * Telephon No. 60
vermittelt Cassa - Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen.
Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papieren Zeitgeschäfte aus. — Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten, Coupons-Einlösung etc. — Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den billigsten Sätzen. — Mein täglich erscheinendes ausgiebigstes Börsenresumé, sowie meine Brochtire: "Capitalsanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämiengeschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich gratis und france.

Mari Cersen Söhne,

Ludwigsdorf, Kr. Neurode, Leinen: u. Danmwollwaaren Fabrik,

Den großen Bluber handler genießt offeriren: Pa. reinlein. geklärte Creas Bettwäsche. Beftes hemdentuch. Rosa Julette. Weiße und rohe handtucher. Beiße reinleinene Taschenticher. Bemufterte Offerten fiehen gerne ju Dienften. Der Berfandt erfolgt franto

gegen Radnahme. Richtkonvenirende Sadjen werben bei franto Zufendung bereitwilligst zurud genommen. Der eingezahlte Betrag wird franto zurud erstattet. (Für unsere Reellität dürfte das über Hjährige Bestehen der Firma genügende Bürgschaft bieten.) Großer Umfes. - Geringer Ruben.

allerfeinsten, sehr alten Kornbranntwein, dem französischen Cognac an Güte gleichstehend aus der Dampfschen Gegründet 1734) von **E W. Wassersteinel** in **Wissersteinel** in **Wissersteinel** in **Wissersteinel** in **Wissersteine**, per Originalschen zu 1 M in fast allen feineren Geschäften vorräthig.

Eifenbahn-Direktions. Begirt Berlin. Die Reinigung ber Strafen und Blate und bie Wirthichaftsfuhren auf bem Breglaner und Dungig-Baknhofe hier sollen vom 1. April 1889 ab weitig vergeben werden Angebote mit der Anfichift: "Angebot auf Wirthschaftssuhren ze in Stettin" sind versiegelt bis zum 5. Januar 1889, Borm 11 Uhr, an uns einzureichen Später eingehende Angebote bleiben unberniefichtigt. Bufchlagefrift 14 Tage Bedingungen 2c. find gegen portofreie Einfendung von 0,50 M und Be-ftellgeld auch in 10 %- und 5 %-Postfreimarken vom

Bureau-Borfteher Mindlam gu beziehen Ronigl. Gifenbahn-Betriebs Amt Berlin-Stettin.

Eifenbahn. Direttions. Bezirt Berlin. Die Lieferung von Loos 1. 200 Mille Klinker, 800 Mille Hart- und

Mittelbrand-Mauersteinen, Loos I. 150 000 kg Portsand-Cement und Loos III. 5000 am Granit-Kopf-Pstastersteinen foll vergeben werben. Angebote, versiegelt mit der Aufschrift

"Angebot auf Loos I. Mauersteine, bezw.
Loos II. Bortland-Cement bezw.
Loos III. Pstastersteine" find bis jum 12 Januar 1889, Borm. 11 Uhr, an uns einzureichen Später eingehende Angebote bleiben un=

berücksichtigt. Bufchlagefrift vier Wochen. Bedingungen 2c find gegen portofreie Ginsendung von 0,25 M und Beftellgeld für jedes Loos, auch in 10= und 5 &= Bostfreimarten vom Bureau-Borfteber Krohn hier zu beziehen.

Stettin, den 20. Dezember 1888 Konigliches Gifenbahn Betriebs Amt Berlin-Steitin.

Gebetswoche

wird vom 8. bis 13. Januar ftattfinden Für dieselbe ift folgendes Programm festgestellt: Montag, den 8 Januar. Schlokkirche. Lob und Dant a) für die Offenbarung der göttlichen Gedanken. Bjalm 92, 6. Generaliuperintendent Poetter. b) Für das Zeugniß des Geiftes in uns Römer 8, 14. Konfistorialrath Bermunt.

Dienstag, den 9 Januar Peter-Paulskirche. Be-kenntnig. a) D'e Nothwendigkeit der Bekehrung. Joel 2, 12, 13a Pastor **Branck**-Bethanien b) Die Geduld des Herrn. 2. Mose 34, 6. Pastor **Nams**-

Mistwoch, den 10. Januar. Peter Paulskirche. Familie und Schule. a) Der Geift der Schule. 5. Mose, 6, 4—9. Pastor **Katter.** b) Die Harmonie des Hauses Kol. 3,18—4,1 Pastor **Deicke**

Kronerstag, ben 11. Januar. Beter Paulskiiche. Kirche und Staat. a) Der Kirche Bau Cpheser 2, 19—22. Divisionspfarrer **Mossen keider.** b) Des Staates Berut. 1 Tim. 2, 1—6 Pastor Fürer. 5) Des Staates Berut. 1 Tim. 2, 1—6 Pastor Fürer. Freitag, den 12. Januar. Peter = Paulskirche. Innere Mission. a) Das Evangelium, das Heimittel allen Jammers. Matth. 9, 35—38. Postor Thimpun. b) Die Psticht der Mitarett der Christen. 1. Cor. 6, 19—20. Pastor **Bernhard-R**üdenmühle.

19—20 Hafter Armaria—Kudenmühle.
Sommabend, den 13. Januar. Schloßfüche. Neußere Mission. a) Die alle umfassende Liebe. Matth 28, 18—20. Sup. **Nokumann**—Franchorf. b) Der Trost der Christen bei Misersolgen. 2. Tim. 3, 10—14. Konsistorialrath D. **Larummacher**. Sammtliche Gottesbienfte beginnen Abends 7 Uhr.

Berlin: Frivat-Detectiv-

Institut von Caspari-Roth Roff, Berlin SW., Dessauerstrasse 34a, I., empfiehlt sich zu allen Ermittelungen, Spezial-Auskünften, Beobachtungen, Incassos, Vertrauensachen etc. Beste Referenzen,

Prospekte gratis!

Pension in Berlin.

nehmen. Es find nun fast breißig Jahre ber, tommen, brang boch ber laute Ion ber Stimmen fron Johann nicht wieber getommen, aber er hat fichlimmer auf Schlog Warnig aus, ale es leib herr wollte nichts von seinem Bruber wissen, Baron Johann burchgesest, aber baß die gnä- überbringen, und jedesmal, wenn sold ein Brief felhaft, wie sein junger herr bie ihm gemachte ber bie Familie entehrt, ben Namen Anthelb dige Frau Baronin ihn ober seine Frau em- ankam, wußte ich, daß schon in ben nachsten Mittheilungen aufnehmen werbe. Er konnte gut Schwägerin nur ju feben.

Groft - benn es mar ein haglicher, falter Abend Ben, maren fie beide im heftigften Born. - lange Zeit warten, endlich aber erhielt ich bon bem gnabigen herrn ben Befehl, bie Frau nach bemfelben Bimmer, welches bas gnabige Fraulein Gabine gulest bewohnt hatte."

aber ich habe es nicht vergeffen, wie traurig ber bis ju mir ins Borgimmer binaus; bas Reful- fo manches Dal gefdrieben, ich habe bie Sanb. Bottes ber Fall ift!" Einzug ber Samilie ine Golog war; folde Er- tat ber Unterrebung mar bie Aufnahme ber Fa- fdrift ertannt, wenn ich bem Brieftrager bie innerung bleibt fur bas Leben! Der gnabige milie in Schlof Barnip. Das hatte ber Briefe abnahm, um fie bem gnabigen herrn gu furchifam gu hermann auf; er war boch gwe mit Schande bebedt habe, und bie gnabige Frau pfange, tonnte er nicht burchfeben. Ginige Tagen eine Belbfenbung abgeben werbe, wenn frieben fein. hexmann nidte ibm freundlich Baronin weigerte fich, ben Schwager und bie blieb ber herr Baron Johann im Solof; ich auch bas Gelb in ber Gutefaffe noch fo tnapp ernft gu, bann fagte er: "Ich bante Dir, Dunenne ihn noch immer nach alter Gewohnheit fein mochte. Unten vor bem Portal fland ber Lelierwagen, fo, obwohl er eigentlich nur noch Johann Un. Der gnadige herr hat ben herrn Bruder nicht welche Du mir gemacht baft, aber ich bin Die auf einem Strofbund fag bie arme Frau mit tholb genannt werden durfte. Er hatte oft lange in Roth und Elend verkommen laffen wollen. bennoch banibar fur Diefelben. Geb' jest jur

"Der gnabige Berr," fo berichtete ber alle hergeben muffen, und fpater bat er noch oft und fo - aber nein, weiter fage ich nichte, ich Rammerbiener bem Grafen weiter, hatte eine ebenfo große Gummen nach biefem ober jenem babe foon ju viel gefagt! Ein Glud ift es nur,

ihrem fleinen Rnaben und wartete, mabrend ber Unterrebungen mit bem gnabigen herrn, es ging Es ziemt fich mohl für einen Diener nicht, es ift fpat. Gute Racht." herr Baron Johann hier im Schloß bei bem Dabei immer laut und furmiich ju, fast jedes- ju sagen, aber Ihnen, herr Baron, muß ich es Roch lange Beit, nachbem Dubois ibn vergnäbigen herrn war. Sie mußte, gitternd vor mal wenn bie beiben herren auseinander gin- boch gefieben, ber gnäbige herr bat folde Sum- laffen batte, ging hermann mit langfamen, men an ben herrn Bruber geschicht, bag - nun, gleichmäßigen Goritten finnend im Bimmer auf Erft als ber herr Baron Johann vom gna- es bilft nichts, es muß beraus - bag oft ber und nieder, erft cie bie forperliche Ermudung bigen herrn eine bebeutenbe Gelbfumme erhalten Birthichaftebireftor gar nicht wußte, mober er ibn gwang, ben Bimmerfpaglergang abzubrechen, und bas Rind nach bem Seitenflügel zu führen, batte, reifte er mit seiner Frau wieder ab. Der bas Geld nehmen sollte; ba find bann Wechsel begab er fich mit schwerem Rops und schwerem Wirthschaftebireftor bat es mir im Bertrauen ausgeschrieben worden und um fie zu beden, bat herzen zur Rube. Aber Schlaf vermachte er in gesagt, bag er fast ben gangen Raffenbestand, ber gnabige herr versucht, burch Spekulation biefer Racht nicht zu finden. gegen viertaufend Thaler, aus ber Raffe habe Gelb zu verbienen, aber es ift alles mifgludt lange Unterrebung mit bem herrn Bruder ge- Babeort an herrn Johann Anthold senben bag vor etwa drei Jahren ber herr Baron Jo-habt, es war zu heftigen, harten Worten ge- muffen. Rach Schlof Barnit ift ber herr Ba- bann geftorben ift. sonft fabe es wohl noch

Der alte Rammerbiener fcwieg, er blid bois. Es waren feine erfreulicen Mittheilungen,

(Fortsepung folgt.)

Meinen früheren, jegigen, fünftigen Batienten und Gonnern meinen Herzlichen Glüchwunsch zum

Neuen Jahre! In Deutschland nicht geprüft. Dr. J. Scheffler. in Amerika approbirter Rahnarzt. Reificiägeritr. 4, 1. (Ponts' Konbitorei)

Schlesische

Gold- und Silber-Lotterie. Ziehung 17. u. 18. Januar cr. Hauptgewinn 50,000 M.W. sarantirt 45,000 Mark. Loose à 1 M., 11 Loose 10 M. D. Lewin, Berlin C.,

Porto mit Liste 20 Pfg. Wer einen Went'ichen Babeftuhl hat, fann täglich warm baben. Breis-Kourant gratis. L. Woyl, Berlin W., Manerfte. 11. Franto-Bufendung. Ratenzahlung.

16 Spandauerbrücke 16.

Danvillact Starter

Fabrifat, fraftig und ichon fdmedenb, verfenbet gi 60 u 80 & bas Pfo., in Boftfollis von 9 Pfb. an zollfrei August Ameressen, Hamburg, St. Bault.

Dr. Sprangor'sche Magontropich belfen sosort bei Migrane, Magentr., Uebelleit, Kopfsaym., Leibsaym., Bersaleim., Magensane, Aufgetriebensein, Samminbel, Kolik, Stropheln, Gegen hamorrhoiben, dartleibigkeit vorzüglich. Bewirft schnell n. schmerzlos offenen Leib, macht viel Appetit. Zu haben: Stettin i. b. Ral. Sof- u Garnijon-Apothete u. i. allen and. Abotheten a Fi. 60 &



Kölner Maskentabrik Bernhard Richter, Köln a. Rhsin, Noumarkt 19, versendet neuesten illustrirtee
Katalog franco, gratis.
Sämmtliche Fastnachtsartikel
Acusserste Fabrikpreisa
Viele Neuheiten! (Nicht an
Private.) Man verlange Fastnachtalista.

Standard and Standard Standard

Bettfebern, fogen. Schleißfebern, weiße, gute, fraftige Qualität, tehr daunenreich, ein Pfund nur 2 Mb, die selben silberweiß 21/2 Mb, schneeweiß 3 Ma u. alabasterweiß 31/2 u. 4 Mb Lersandt jedes beliebigen Quantums gegen Postnachnahme. Breislifte gratis. J. Mrasa, Bettfedern en gros, Prag 620, I (Böhmen). 12mtanich gestattet. Bei Abnahme bon 10 Bfund 5 % Rabatt,

Gegen Flechten, Geschwillfte, Dritsen, Entgundungen, Salzfluß, Krebsichaben, Knochenfraß, ichlimme Finger ift das feit vielen Jahren berühmte Ringelhardt-Glodner iche Wund= und Heilpflaster*) bas beste und billigste Mittel, was es giebt, ba es schnell und kicher heilt; ebenso wird das

Bflafter bei Sühneraugen, Frostballen, Brand-wunden, Hautausschlag, Bruft- und Magenleiben, allen rhennatischen und gidtischen Beiden mit stets glänzenden Heilerfolgen gebrancht. Das Ringelhardt-Glödner'iche Pflaster lit von den hüchsten Stellen amtlich geprüft und empfohlen.

*) Mit Schuspunker III. auf ben Schochteln gu haben à 25 und 50 A (orti Gebennen kannocifing) in allen Upothefen in

Stattin. Herner aus ben Abotheken der Herren A. Schuster in Grabow; Dr. Meyer, Schwarp apothefe in Billichow; G. Manes und J. G. Witte in Beland; L. Mulert in Rolberg; E. Schmidt in Rolbergernsände; F. Witte in Remnarf r.

Henguise liegen bafelbft aus. NB Kine genen om abige Schokmarfe zu auben

Misc! Brioler Rafe in 2 Bfd. Stüden à Ctr. 60 M., fett

Tilfiter Rafe, Ia., Centner 50 M., Tilfiter Rafe, IIa., Centner 40 Me empfiehlt und versendet überallhin gegen Nachnahme C. Witthe, Rajefabrifant in Seelau bei Reuftabt, Weftpr

Brima Gante-Rollbrufte 2 1 Pfd. M 1,60, sowie feite Enten a 1 Pfd. 55 & vers. geg. Nachn. Carl Brust, Jarmen i Bomm.

Minist. Preuss. Staats-Lotterie. Jedes 2te Loos gewinnt, -

Rolner Domban: Weld-Lotterie.

Ziehung 21. bis 23. Februar 1889. Hauptgewinn 1 à 75,000, 1 à 30,000, 1 à 15,000, 2 à 6,000, 5 à 3,000, 12 à 1,500, 50 à 600, 100 à 300 u j. w.,

zusammen 315,000 Mb baar. Ganze Loofe 3¹/4 Me, halbe Antheile 1³/4 Me, viertel Antheile 1 Me, auf je 10 Loofe 1 Freisos (Porto und Lifte 20 &) empfiehlt

(Errichtet 1870.)

22 Millionen Mark.

Gewinne in Gold und Silber.

Antheile an in meinem Besits befindlichen Original-Loosen gebe zu folgenden Preisen ab: 1/4 55 Me, 1/3 271/2 Me, 1/18 14 Me, 1/32 7 Me, 1/64 4 Me Amtliche Gewinnlisten tosten 30 S. Medd. The Schröder, Bankgeschätt, Stettin. Telegramm:Abreffe: Sehröderbank.

Saupt- und Schlufgiehung täglich vom 15. Januar bis

2. Februar 1889.

Hauptgewinn: 600,000 Me.

Grosse Schlesische

Ziehung i.Berlin am 17. u. 18. Januar 1889 Hauptgew. 50 000 M. Gold. Die sämmtlichen Loose à 1 Mk, kommen durch das Bankhaus

Carl Heintze, unter den Linden 3, zur Ausgabe und sind von demselben gegen Einsendung des Betrages zu beziehen

Breslau, den 19. Oktober 1888 Das Central-Comité. Heinrich IX., Prinziteuss. 2000 silb.

Mark = 50 000 1 goldene Säule = 20 000 1 do. 1 Hauptgewinn 5 000 do. 2 000 2 Gewinne von je 1000 = 2000 do. 500 = 2000 19 100 1900 40 do. 50 40 do. 40 = 1600 50 30 = 1500 200 gold. Münzen 20 = 4000 5 = 10 000

In Stettin zu haben bei Hob. The Schröder Auf zehn Loose ein Freiloss. Jeder Bestellung sind 70 Ffg. Porto und Gewinnliste beizufügen.

Preistifte der Cigarren- und Tabak-Fabrik

DOM SEESES ON PASSESSED SEESES SEESES SEESES SEESES					
Mr.		Eharafter	Facen	Berbadung !	Breis
52 v 43 v 24 v	La Liudeza 1885er Havana	mittelfröftig fräftig mittelfräftig fehr fräftig	groß mittel groß mittel	1/20 Rifte	140 DE 130 " 100 "
1 48 30 46	Vista de la Havana Cesra Flor de Morales	pikant mild, pikant mittelkräftig	fehr groß mittel groß	H H	120 " 90 " 85 "
52 53 55	El Morro, Havana-Mischung Manila I. "II, Cuba-Mischung "IV, f. St. Felix Brasil		fehr groß groß niittel	1/10 re rr rr rr rr	80 " 80 " 56 " 45 "
5 67 47 27	El Universo, Havana-Mischung . Ardid, Havana-Mischung . Pebas, 1885er Havana, Handarbeit . Unsortirte Havana, 1885er Havana	hochfein träftig	Tlein mittel	1/10 " in Vavier	75 # 60 # 50 # 60 #
8 12 23	Estio, Yara Cuba	tein mild aromatijch, mild kräftig	flein groß	1/20 Kiste 1/10 "	55 × 46 * 60 **
45 29 38	Regalia Flora, ff. St. Felix Brasil . Paloma, ff. St. Felix Brasil . Brindo a Vda, ff. St. Felix Brasil . Amoreno, ff. St. Felix Brasil .	mittelfräftig fräftig fein, fräftig mittelfräftig	fehr groß groß mittel groß	1/20 "	60 " 54 " 50 " 48 "
16	Tanido, f. St. Felix Brasil Prenzados, f. St. Felix Brasil		mittel —	11 11	45 " 39 "

Die Sorten Nr. 43, 24, 27 sind mit Habana-Tabal-Decke, Nr. 52, 53, 55 mit Manika-Tabal-Decke, die andern Sorten mit Sumatra-Tabal-Decke, der gearbeitet.
Das allgemein herbortreternbe Besteben der Konfumenten, alle Waaren, namentlich aber Cigarren, aus erster hand zu beziehen, hat uns veranlaßt, von unserem disherigen Prinzip, nur mit Haben der Fond zu beziehen, hat uns veranlaßt, von unserem disherigen Prinzip, nur mit Haben zugenen erfeiten, dozugehen und dirett mit den Konfumenten in Berbindum zu urtern. Under Angenmert in ganz besonders darang gerichtet, unsere Habritate mit möglicht wenigen Unsohen belastet in die Habe der Konfumenten gelangen zu lassen, erho dermeiden wir es deshald, kossipielige Laden-Geschäftet einzurichten, um die daburch ersparten Koscan Mieste, Galair ic., swie den Gerbleusft des Awsischen, mate daburre aus die konnuen lassen, Galair ist, wie den Gerbleusft des Awsischen der Abenpreis anströgt. Die ausgerordentliche Preiskulbedigtet unserer Fondische ist auch in der Preiskise leicht ersächlich, da wir kein Bedenken zu tragen berauchen, die in der Ligarren verarbeiteten Tabale anzugeben, sie welche Angabe dolle Gerante übernehmen undeigerlich gegen Wertsensschaftlich, da wir kein Bedenken zu tragen bernehmen werden der erhobene dem Keschanad ober den Erwartungen nicht enthrechen, erhnen undeigerlich gegen Wertsensschaftlichen, wohlter Erwartungen nicht enthrechen, erhnen und in derschieben geschiebt die Aufenbungen der Bedeschungen der Geschulben der Geschulben der Geschulben der Geschulben der Geschulben geschiebt der Erwartungen nicht enthrechen, erhnen und in derschieben geschiebt des Aufenbungen der Bedeschungen der der Erwartungen nicht enthrechen erweichen der Geschulben der Geschulben

Preisgekront mit den ersten Preisen.

von Arrac, Rum, Ananas, Burgunder 2c.

Spezialität:

Deutscher Haiserpunsch

(aus ff. altem Burgunberwein), "gesetlich geschütt", ! aus der Fabrik von

Hr. Nichmans Machi., Dissoliorf.

Niemkaus Punsch-Essenzen find überall käuslich in den ersten Geschäften ber Branche.

Solener Vineral Pasil

Art I: M 1.25 2 × 300,000, 2 × 150,000, 2 × 100 000, 2 × 75,000, 2 × 50,000, 2 × 40,000, 10 × 30,000, 25 × 15,000, 50 × 10,000, 100 × 5,000, 1050 × 3,000, 1100 × 1500 M u. f. w., zusammen über

In jeder Handlung vorrätig. Preisliste kostenfrei. Berlin * F. SOENNECKEN'S VERLAG, BONN * Leipzig

als die

amerikanische

Registratores

bel vielen

Tausend

Firmen

in Gebrauch

ber "Achaja" in Batras. Macrobafné M 1.90 21 chaier 1,90. Beiß Malvafter 1,90. Griechischer Geft Sauros Roth Gutland Malvafier Weiß Gutland Malvafier 3,00. 3.00. Alte Gutland Malvaffer 2. Cephalonia-Weine. Macrobafné Mont Enos 1,59. Alter Moscato pro Medocflasche incl. Glas empfichlt

A. Ulpacia, Danzig, Brobbanieng. 18. Brobesenbungen bon 6 und 12 Flaschen incl. Emballage franko jeder Bahnstation zu den angegebenen Preifen Direkter Import und Reinheit garantirt.

Stalle.
Flacons 20 u. 60 Pfg., Literkannen, Seifen, Pulver. Brochüren mit genauen Anweisungen an jedem Gefäss, sowie gratis in Apotheken und Droguen-Geschäften erhältlich und bei William Pearson & Co., Hamburg.

"Cigarren-Partien"

für Private, Restaurateure u. f. w. Besonders zu empfehlen: Des 600 Mille Cuba. u. Felix-Brafil-Cigarren, ff., pro 1000 Std. 80 u. 36 Wart, hochfeine Savanna Ausschuß 40 Wiart, rein, ff Savanna 50 Mart, Muster-Bersandt von je 100 Std. an gegen baar ober Radinahme aum 1000-Preis.

W. Schwartz, Cophienftrafe 12.

Gesundheit Neichthum!

Unter Garantie ber sicheren Hilfe versende Ceine Geheimmittel), Bestandtheile avgegeben:

1. Bandwurm-Kur: vollständ, schmerzloser Abstanden geng bes Murne mit Conf. in 2 Studen gute

aang des Wurms mit Kopf in 3 Sturben ohne

2 Capfuls gegen Epis lepfie (Fallsucht), unchlbar helfend, allein dastehend, selbst bei alten

Leiben Erfolg ficher. 3. Gegen Flechten, Stropheln, Santtrant heiten, Bleichsucht

4. Besonders ichlagend wirfend sind meine Capinis gegen gehein veraltete Leiden, Rerventeiden, in verzweifelisten Fällen werden diese naturgemäß in twee Zeit radital geheilt, ohne ede Berufsstörmia.

5. Mines. Itherenmers Purstalan nach Brof. Röhre, ftartt ben Organismus, beforber die Bersauung, ist das einzig sichere Mitter gegen Gämorrhoiden, Magenleiben, Berstopfung, Appetitlosigkeit.

6. Gegen Tuberkulose, chronische Katarrhe, Lungenleiden, Bals de Tolu 2c. nach Brosessor Sommerbrobt (90 vCt. Heilung). 7. Frostheil, in 1 bis 2 Togen schwindet jede

Großbeute ichmerglos. J. II. Schmidt, Chemifer,

Pharmaceutisches Laboratorium, Mreuznach.

Gine geprüfte junge Behrerin wünscht Rachhülfeftunben zu geben. Raberes in ber Erpeb. b. Bl., Kirchplat 3.